

Ludwig Bowitsch

Bereitschaft

(1860)

Zum Derwisch sprach der mächtige Vesir:

»So treff' ich betend, Freund, dich wieder hier —

Noch ist vom Alter ungebleicht dein Haar,

Das Leben beut den vollen Becher dar,

5 Und du verschmähst den winkenden Genuß,

Des Reichthums Segen und der Liebe Kuß,

Bist andern nur zu helfen fürbedacht

Und darbst dabei in deiner Betteltracht!«

»Ich frage nur —« erhob der Derwisch sich,

10 »Was wirst du thun, beruft dein König dich

Als seinen Gast zum festlich frohen Mal

Bevor sich haltend noch der Stunde Wahl!«

»Ich werde schmücken mich, so rasch es geht,

Auf daß ich vorbereitet nicht zu spät

15 Und augenblicks, wie es erheischt mein Stand,

Erscheinen kann im prächtigsten Gewand!«

»Das nenn' ich klug — ich halt es so wie du

Und harr' auf meines Herren Wink mit Ruh',

Dieweil ich vorbereitet allezeit,

20 Zu schauen ihn in seiner Herrlichkeit!

Gewiß nicht rascher kann dein König sich

Entschließen, vor den Thron zu rufen dich —

Als der Gewalt'ge, den mein Dienst verehrt,

25 Die sorglos Wandelnden zu sich begehrt —
Und schmückst du dich zum Fest nach deiner Art
So rüst' ich mich, wie's ziemt, zur — Sternenfahrt!«

Textnachweise:

- A Ludwig Bowitsch, *Sindibad. Orientalische Dichtungen*, Wien 1860,
S. 86 f.
- B ders., *Sindibad. Orientalische Dichtungen*, Leipzig: Reclam o. J.
[1871] (= *Universal-Bibliothek* 342), S. 42.